

Ressort: Auto/Motor

Höhere Bußgelder für Radrüpel

Berlin, 30.01.2013, 04:15 Uhr

GDN - Radfahrer müssen bei Verkehrsverstößen künftig mit härteren Strafen rechnen. Das geht aus dem neuen Bußgeldkatalog hervor, der auf Druck des Bundesrates jetzt vom Verkehrsministerium überarbeitet wurde und über den die "Bild-Zeitung" (Mittwoch-Ausgabe) berichtet.

Danach werden die Strafen für Radrüpel generell um 5 bis 10 Euro angehoben. Ein normaler Regelverstoß kostet dann 15 statt bisher 10 Euro. Fahren auf dem Fußweg wird je nach Situation mit 10-20 Euro (bisher 5-20 Euro) geahndet. Wer den Radweg nicht benutzt, muss 20-35 Euro (bisher 15-30 Euro) zahlen. Fahren ohne Licht kostet 20 statt 15 Euro. Mit dem neuen Bußgeldkatalog sollen allerdings auch Autofahrer, die Radfahrer behindern oder gefährden, künftig stärker zur Kasse gebeten werden. Wer auf Radwegen parkt, zahlt 20-30 Euro statt bisher 15-20 Euro Strafe. Wer beim Ein- und Aussteigen nicht auf Radfahrer achtet, wird mit 20 statt 10 Euro Bußgeld verwarnt, berichtet die "Bild". Am Freitag soll der geänderte Bußgeldkatalog den Bundesrat passieren.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-6717/hoehere-bussgelder-fuer-radruempel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619